

# ZBB 2019, 141

**BGB a. F. §§ 675I, 675u, 675v Abs. 1 Satz 1, § 676c**

**Anspruch des Kontoinhabers gegen die Bank auf Erstattung zweier nicht autorisierter Überweisungen per Onlinebanking**

OLG Schleswig, Beschl. v. 29.10.2018 – 5 U 290/18 (rechtskräftig; LG Kiel), ZIP 2019, 455 = WM 2019, 206

**Leitsatz der Redaktion:**

Haben Unbefugte die korrekte PIN zur Erteilung eines Zahlungsauftrags per Onlinebanking eingesetzt, so trägt die Bank die Beweislast dafür, dass der Kunde das Abhandenkommen der PIN zu vertreten hat. Der Beweis des ersten Anscheins spricht nicht gegen den Kunden. Der Kunde hat jedoch im Wege der sekundären Darlegungslast zu den seinerseits getroffenen Sicherheitsvorkehrungen vorzutragen.